

---

22.06.2023 | Abdruck frei – Beleg erbeten

## Pressemitteilung

Herausgeber: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) Würzburg, MINTcon.

### Frische MINT-Impulse für die Käthe-Kollwitz-Grundschule Mannheim IT-Workshops für Kids

*Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) führte an der Käthe-Kollwitz-Grundschule in Mannheim Projekttag zu den Themen Programmieren und Codes durch. Die Veranstaltungen fanden im Rahmen des TRIO-Projekts von MINTcon.cept in Zusammenarbeit mit der Bildungsinitiative und der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) statt und wurden finanziell von der Vector Stiftung gefördert. Die Klassen 1a-d lernten die Grundlagen des Programmierens anhand des pädagogischen Roboters Bluebot kennen. Die Schüler\*innen der 2. Klassen erhielten eine Einführung in verschiedene Formen von Codes und erfuhren, wie man diese ent- und verschlüsseln kann. Durch forschend-entdeckendes Lernen in praxisnahen Experimenten unterstützen IJF und MINTcon. die Frühförderung von Schlüsselkompetenzen im MINT-Bereich.*

Acht Klassen der Jahrgangsstufe 1 und 2 der Käthe-Kollwitz-Grundschule Mannheim nahmen an den Projekttagen der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher zu den Themen Programmierung und Codierung teil. Die IJF-Referent\*innen Kathrin Sackmann und Nico Scholze gaben 200 Schüler\*innen bei verschiedenen Experimenten Einblicke in die Grundlagen des Programmierens und Codierens. Mithilfe von praxisorientierten Modulen fördert die IJF spielerisch digitale und informatische Kompetenzen bereits frühzeitig im Grundschulalter.

96 Schüler\*innen der vier 1. Klassen lernten die Grundprinzipien des Programmierens kennen – und das zunächst am eigenen Leib! Als Partnerübung übernahm jeweils ein Kind die Rolle eines Roboters, ein anderes die des Programmierers/der Programmiererin. Die Anweisungen, mit denen Letzterer seinen Partner über einen Spielplan „steuerte“, bildeten das Programm. Anschließend arbeiteten die Schüler\*innen mit dem Bluebot, einem pädagogischen Roboter, der sich je nach Programmierung in unterschiedliche Richtungen bewegen kann. Schrittweise erforschten sie, wie sie ihren Bluebot mit dem passenden Code um Hindernisse herumbewegen. In einer Rallye traten die Gruppen schließlich gegeneinander an. Wer seinen Roboter richtig programmierte und ihn möglichst schnell und nah ans Ziel brachte, wurde zum Gewinner gekürt.

Die 2. Klassen beschäftigten sich währenddessen mit verschiedenen Arten von Codes und Codierungen. Mithilfe eines digitalen Forschungsheftes in der App *Book Creator* lernten die Schüler\*innen zunächst Spannendes über Morsecodes und das Morse-Alphabet. Mithilfe von selbstgebaute Morseapparaten verschlüsselten sie Botschaften. Anschließend erforschten die Schüler\*innen die verschiedenen Bestandteile von QR-Codes und zeichneten lediglich mit Stift und Papier eigene Versionen. Bei der nachfolgenden Station lernten die Kinder allerhand über Strichcodes, z.B. die Länderkennung auf Produkten zu entschlüsseln, bevor sie selbst Strichcodes für ihre Mäppchen erstellten.

Die IJF-Projektstage wurden im Rahmen einer TRIO-Kooperation von MINTcon.cept durchgeführt. Dabei arbeiten eine Schule, ein außerschulischer Bildungspartner und ein Unternehmen zusammen. Ziel ist es, Schüler\*innen frühzeitig für MINT-Fächer zu begeistern, ihr Interesse zu wecken, die Themen greifbar zu machen und die Chancengleichheit in der Bildung herzustellen. Das Projekt wird von der Vector Stiftung finanziell gefördert.

\* MINT: Initialwort für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik

#### **Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)**

Juliane Dylla, Grundschulpädagogin, Wiss. Bildungsreferentin  
Tel. 0931 465522-25, [j.dylla@initiative-junge-forscher.de](mailto:j.dylla@initiative-junge-forscher.de)

#### **Ansprechpartnerin für Journalist\*innen:**

Mariella Rotter, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0931 465522-20, [m.rotter@initiative-junge-forscher.de](mailto:m.rotter@initiative-junge-forscher.de)

#### **Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)**

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher engagiert sich seit 2010 für die nachhaltige Förderung der MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg. Mit ihrem Projekt „Kompetent für die Arbeitswelt 4.0 – an MINT-Themen Arbeitsmethoden der Zukunft erproben“ eröffnet die Initiative jungen Menschen Bildungschancen, stärkt das Interesse an Naturwissenschaft und Technik und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in den Technologieberufen entgegen. Dabei möchte die IJF aktiv den gängigen Geschlechtsstereotypen entgegentreten, so dass vor allem junge Frauen ihre berufliche Entscheidung jenseits von Geschlechtergrenzen treffen können. Darüber hinaus bietet die Initiative Fortbildungen für Lehrkräfte an. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) in Bayern gefördert. Im Jahr 2017 wurde die IJF für ihre MINT-

---

Bildungsarbeit von der Phineo AG als besonders wirkungsvoll ausgezeichnet. Rund 90 Wirtschaftsunternehmen, Netzwerke, Stiftungen und Forschungseinrichtungen unterstützen die Initiative. [www.initiative-junge-forscher.de](http://www.initiative-junge-forscher.de)

### **MINTcon.cept**

Das Projekt MINTcon.cept ist Teil des Gesamtvorhabens MINTcon., das gemeinsam mit der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und der Hochschule Mannheim durchgeführt wird (Laufzeit 01/21 – 12/23). MINT steht abgekürzt für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Ziel des Projektes ist es, die MINT-Bildung von Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren in der Metropolregion Rhein-Neckar zu stärken und eine Brücke zu MINT-Ausbildungs- bzw. Studiengängen aufzubauen, um dem Fachkräftemangel auf dem MINT-Arbeitsmarkt entgegenzuwirken. Gefördert wird der Verbund mit Mitteln aus dem MINT-

Aktionsplan des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Jedes Teilprojekt hat einen eigenen Schwerpunkt. Der Schwerpunkt am Fachbereich Bildung ist u.a. der Aufbau von TRIO-Kooperationen, bestehend aus einer Schule, einem außerschulischen MINT-Bildungspartner und einem Unternehmen. Diese TRIO-Kooperationen werden von der Vector-Stiftung finanziell gefördert. [Mehr](#)

### **Vector Stiftung**

Die Vector Stiftung wurde 2011 als unternehmensverbundene Stiftung gegründet. Die Stiftung besitzt 60 % der Anteile der Vector Informatik GmbH und finanziert ihre Tätigkeit aus der Dividende, die sie aus dieser Beteiligung erhält. 150 Projekte fördert die Vector Stiftung durchschnittlich mit jährlich etwa 12 Millionen Euro. Seit 2011 hat sie mehr als 70 Millionen Euro für ihre gemeinnützige Arbeit eingesetzt. Die Vector Stiftung ist auf den Gebieten Forschung, Bildung und Soziales Engagement in Baden-Württemberg tätig. Der Förderschwerpunkt liegt in technikwissenschaftlichen Forschungsprojekten, in der MINT-Bildung sowie in der Bekämpfung der Wohnungs- und Jugendarbeitslosigkeit.

[www.vector-stiftung.de](http://www.vector-stiftung.de)